

Matinee im Rathaussaal mit Chorkonzert:
„An der schönen blauen Donau“



Die Chöre der Gesangvereine Wieren und „Cantate“ Oldenstadt waren im August zu einer Chorreise in Ungarn an das sogenannte Donauknie bei Dunabogdany. Das dort gegebene Konzert am Ufer der Donau wurde jetzt auch im Rathaussaal in Uelzen mit Begleitung am Klavier vorgetragen. Chorleiter Christoph Strieder präsentierte mit seinen 80 Sängerinnen und Sängern in einer Matinee das Programm mit Chorsätzen aus Opern (u.a. aus der Zauberflöte, Tannhäuser, Aida, Nabucco) Operetten (wie Fledermaus und Zigeunerbaron) und auch den schönen Liedern wie „Schönes Ungarland“ oder „An der schönen blauen Donau“. Die Freunde der Chormusik, darunter auch Bürgermeister Otto Lukat, ließen die Chöre dann auch nicht ohne eine Zugabe aus der Verdi-Oper „Nabucco“ mit dem „Chor der Gefangenen“ gehen.

Die Chorgemeinschaft Wieren-Oldenstadt mit Chorleiter Christoph Strieder präsentierte im Rathaussaal ihr „Ungarnprogramm“

